

Corona Virus: Blut- und Plasmaspenden weiterhin wichtig

Liebe Spenderinnen und Spender,

unsere Haema Blut- und Plasmaspendezentren sind weiterhin geöffnet*. Um die Versorgung aller Patienten mit Medikamenten aus Blut und Plasma unter den aktuell erschwerten Bedingungen sicherstellen zu können, werden Ihre Spenden dringend benötigt.

Alle zuständigen Behörden und Institutionen (Arbeitskreis Blut des Bundesministeriums für Gesundheit, Robert-Koch- und Paul-Ehrlich-Institut) weisen darauf hin, dass Spenderinnen und Spender ohne Krankheitssymptome weiterhin Blut und Plasma spenden sollen.

Lebensretter wie Sie sind aktuell besonders wichtig!

Gleichzeitig liegt uns die Gesundheit unserer Spender und Mitarbeiter am Herzen. Auch die Sicherheit der Spenden und der davon abhängigen Patienten haben eine enorme Bedeutung.

Gern informieren wir Sie über alle Maßnahmen, um die Verbreitung von Corona (COVID-19) zu verhindern und gleichzeitig alle Beteiligten zu schützen, um die Versorgung aufrecht erhalten zu können:

Grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen aus den Richtlinien zur Blut- und Plasmaspende:

- Messung der Körpertemperatur im Rahmen der routinemäßigen Spender-Zulassung.
- Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszustandes des Spenders sowie Veränderungen seit der letzten Spende.
- Befragung der Spender nach Reiseverhalten in den letzten 12 Monaten am Tag der Spende.
- Wiederholte und regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Hände unserer Mitarbeiter und Oberflächen in unserem Spendezentrum vor Aufnahme des Spendebetriebs und über den Tag verteilt.
- Professionelle Reinigung der gesamten Einrichtung am Abend nach Schließung des Spendezentrums.

Unsere Spendezentren haben von Grund auf bereits sehr hohe Hygienestandards, welche größtenteils umfassender sind als in anderen öffentlichen Einrichtungen. Darüber hinaus wurden noch einmal besondere Maßnahmen getroffen, um die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern und Spendern zu gewährleisten.

*Die aktuellen Öffnungszeiten können vereinzelt von den regulären abweichen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.haema.de.

Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der aktuellen Situation:

- Spenden ausschließlich mit Terminvereinbarung, um die Wartezeiten zu verkürzen und die Zahl an Personen, die sich gleichzeitig im Zentrum aufhalten, zu minimieren.
- Zutritt unserer Einrichtungen bitte mit Maske. Während der Spende und auf der Liege kann die Maske zur Sicherheit abgelegt werden.
- Erweiterter Abstand von Spenderliegen und Stühlen im Wartebereich sowie Plexiglasabtrennungen an Anmeldung und räumlich engen Stellen im Saal.
- Zutritt zu den Spendezentren ist aktuell ausschließlich Mitarbeitern und Spendern gestattet. Besucher, Begleitpersonen und Kinder müssen draußen bleiben.
- An allen Eingängen wird über Sicherheitsmaßnahmen informiert. Personen, von denen eine erhöhte Gefährdung ausgeht, dürfen das Spendezentrum nicht betreten.
- Zusätzliche Pumpspender zur Händedesinfektion stehen direkt an den Eingängen bereit. Nach Betreten des Spendezentrums wird die Desinfektion eingefordert.
- Ausführliche Hinweise zur Hygiene und Händedesinfektion hängen/liegen mehrfach an exponierten Stellen aus.
- Intensivierung der Oberflächendesinfektion (Tischplatten, Liegen, Türgriffe, Lichtschalter, Tastaturen, Telefonhörer usw.) in kürzeren Abständen (alle 2 Stunden).
- Ergänzender Fragebogen zur Beurteilung des Risikos/einer Gefährdung des Spenders in Bezug auf Corona (COVID-19).
- Sobald kleinste Anzeichen von Unwohlsein oder Krankheit aufkommen, bleiben unsere Mitarbeiter zu Hause.
- Ununterbrochenes Monitoring der aktuellen Situation, deren Entwicklung und der Empfehlungen von nationalen und internationalen Einrichtungen und wissenschaftlichen Institutionen.

Sollten Sie Fragen zur Spende haben, können Sie sich gern auch per Mail (info@haema.de), über Facebook (www.facebook.com/HaemaBlutspendedienst) oder per Telefon an uns wenden. Sollten Sie sich nicht hundertprozentig wohl fühlen oder befürchten, dass Sie jemandem mit COVID-19 ausgesetzt gewesen sein könnten, bleiben Sie bitte zu Hause und wenden Sie sich telefonisch an Ihren Arzt oder das örtliche Gesundheitsamt.

Wenn keiner der beiden oben genannten Punkte auf Sie zutrifft und Sie sich gesund fühlen, freuen wir uns über Ihr Kommen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Spendezentrum.

Vielen Dank für Ihre lebensrettende Spende.